



Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.  
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**№ 15.** Juist, den 15. August 1900. **6. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

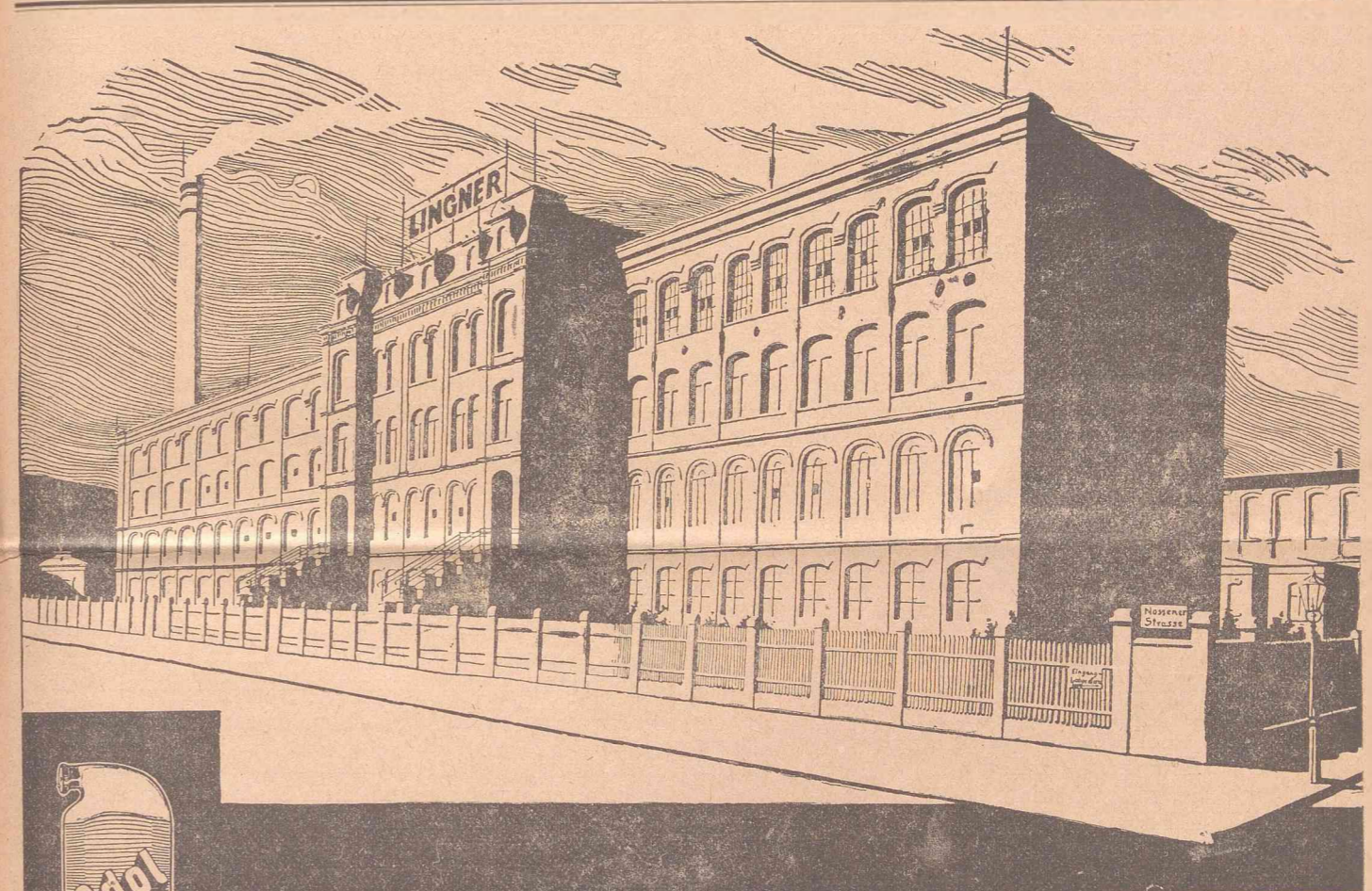
**Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)**  
**Angemeldet bis zum 12. August.**

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau Rentner Ernst Rottmann mit Sohn . . . . .	Barmen	O. G. Fisser Wwe.
J. Reiss, Lehrer . . . . .	Elberfeld	Wwe. Tiedken
E. Eppenstein . . . . .	Solingen	Heinr. Itzen
Frl. Lily Küppers mit 3 Geschw. . . . .	Essen a. d. Ruhr	Hôtel Seeblick
Freifrau von Oer, geb. von Schultz, mit 2 Söhnen . . . . .	Coesfeld i. W.	"
Willibald Müller, Lehrer . . . . .	Leipzig	"
Frl. Wichterich . . . . .	Dortmund	"
Dunker, Lehrer . . . . .	Geseke	"
Fritz Leege, Beamter, mit Frau . . . . .	Bremen	"
Leo Leege . . . . .	"	"
Chr. Rabba, Reallehrer . . . . .	"	"
Carl Leege, Lloydbeamter, mit Frau und Kind . . . . .	"	"
Niggeschmidt, Lehrer . . . . .	Dortmund	"
F. A. Heinhaus, Rechenkünstler, mit Familie . . . . .	Elberfeld	"
J. Osthoff, Lehrer . . . . .	Wattenscheid	R. Mammaing, Loog
Th. Want, Lehrer . . . . .	"	"
Clemens Schneider, Maschinenbaubeflissener . . . . .	Duisburg	Jan Mammaing
Richard Schneider, Gymnasiast . . . . .	"	"
J. Castenholz, Apotheker, mit Frau . . . . .	Rees a. Rh.	Hôtel Rose
H. Riefer, Apotheker . . . . .	"	"
von Krosigk mit Frau, 4 Kindern und Erzieherin . . . . .	Hohenerzleben	F. Backer
Frieda Krull, Rentnerin . . . . .	Paderborn	H. Arends
Marie Fiege, Lehrerin . . . . .	Solingen	"
Frau Regierungs-Landmesser E. Biesterfeld mit Sohn und Tochter . . . . .	Dortmund	R. Hintze
Frau Pastor Fischer mit Familie . . . . .	Essen a. d. Ruhr	Villa Reinhard
Frl. E. Obermeyer mit Schwester . . . . .	Stade "	"
Frau Bauinspector Maschke mit 3 Kindern und Bedienung . . . . .	Bielefeld	"
Familie Klasing . . . . .	Essen a. d. Ruhr	W. Altmanns
Frl. E. Burgmann . . . . .	"	"

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Pastor Zänker mit Frau und 7 Kindern	Barmen	Joh. Claassen jun.
Frl. Mia Will	"	"
Eduard Werner	Bremen	"
Math. Schmidt, Rentner	Essen a. d. Ruhr	H. Habbinga
Carl Küschfink, Wirth	"	"
Valentin Reibel, Kaufmann	"	"
Frau Kaufmann W. Schmitz mit Kind	Köln-Deutz	J. K. Wäcken
Justizrath Eduard Guszmann, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau	Münster i. W.	R. Cramer.
G. Schlunk, Kaufmann	Kassel	"
J. Schlunk, cand. jur.	"	"
Hüking, Fabrikant, mit Frau und Tochter	Stadtlohn	J. Pabst Logierhaus
Paul Westermann, Kaufmann	Hannover	Siebolts Logierhaus
Geschw. Denkhäus	Essen	H. Schiffer
Professor Kluge mit 2 Töchtern	Freiburg	G. P. Schmidt
Frau Pastor Fischer mit Familie	Essen a. d. Ruhr	Villa Reinhard
Gertrud Vasen	Grevenbroich	Hôtel Claassen
Frau Pastor Siepker mit Tochter	Essen a. d. Ruhr	"
Frau Lehrer C. Nahrwold mit Sohn	Oberhausen a. d. Ruhr	"
Wilh. Michaelis, Kaufmann	Halberstadt	"
Dr. Max Dalitzsch, Professor	Baden-Baden	"
Frau Jul. Herdtmann mit Sohn	Düsseldorf	"
Aug. Funke, Kaufmann, mit 2 Söhnen	"	"
Geb. Professor, mit Frau und Sohn A. Geb, cand. arch.	Hannover	"
H. Otte, Kaufmann	Celle	"
Frau Kaufmann G. Meldau	Köln	"
C. Borchardt mit Frau und Kind	Römscheid	Hôtel Itzen
Dr. jur. Paul Güldner-Bennevento, Rechtsanwalt, mit Frau, 3 Kindern und Bedienung	Barmen	Joh. Wäcken
Justizrath Emil Schniewind, Rechtsanwalt, mit Frau und Kind	Köln	"
Frau Klüpfel mit Kind	Barmen	"
Rose Stahl	"	"
Minna Brückmann	Helbra	"
Rose Troescher, Oberin	Eisleben	Villa Sohn
Frl. Meyer	Lippstadt	"
König, Bürgermeister, mit Frau	Norden	Kurhaus
Dr. Wegner, Oekonomierat, mit Frau	"	"
Freifrau von Lehmann mit Paul Funcke	Köln./Hagen i. W.	"
F. Schücking, Fabrikant	Dülmen	"
Frau Adolf Bremme mit 2 Kindern und Fräulein	Barmen	"
Frl. Bertholdt	Frankfurt a. M.	"
Frau Johs. Brill mit Sohn	Bremen	"
Prof. Dr. Anschütz, Prof. der Chemie, mit Frau	Bonn	"
Hetzer, Prof.	Hagen i. W.	"
Fr. Geyer, Lehrer an der Ober-Realschule, mit Frau	Dortmund	Wwe. van Freeden
Lorey, Gymnasial-Oberlehrer	Remscheid	J. Pabst
M. Rohr, ref. Pfarrer, mit Frau	Brunen (Schweiz)	Villa Daheim
Carl Sasse, Buchhändler, mit Frau	Attendorn i. W.	"
Schultze, Ingenieur, mit Frau	Berlin	Jacob Klaassen
Frau Herm. Rüdiger mit 2 Söhnen	Rheydt	Villa Pfeifer
Frau Aug. Dittermann mit 3 Töchtern	Barmen	"
Frau Ewald Dittermann mit 2 Söhnen	"	"
Frau Johs. Kribben mit Tochter	Cottbus	P. Peters Logierhaus
Frau Eugen Esch mit Tochter	Duisburg	"
W. Lahmann, Lehrer, mit 2 Töchtern	Barmen	Jan Altmanns
Frau Scholz mit 4 Kindern	Köln-Deutz	D. Schmetmann
Frau Wwe. Dheil	Köln	H. Arends
Wilhelmine Dheil, Lehrerin	"	"
Emil Moock, Hauptlehrer	Ueberruhr (Bez. Ddf.)	J. Mammaing, Loog
Ferdinand Siebert, Gymnasiast	Dormund	J. Heyken
Anna, Helene und Ernst Wimmershof	Elberfeld	"
Heinr. Wiemer, Lehrer, mit Frau und Kind	Gelsenkirchen	"
Frau Will. Schuss mit Familie	Düsseldorf	Villa Frommel
Frau Heinr. Ritterhoff	"	"
Walter Winkler, cand. rer. ing.,	Charlottenburg	Joh. Claassen sen.
P. Schultz, Rentner, mit Sohn und Tochter	Bonn	"
Aug. Derksen, Kaufmann, mit Frau und Kindern	Köln	Hôtel Itzen
Frau Prof. Leonhard mit 2 Kindern und Mädchen	Marburg	"
Frau Heine	Düsseldorf	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau Bertram mit 2 Töchtern und 2 Enkeln	Braunschweig	O. Leege
O. Becker, Königl. Gewerbeinspektor, mit Frau und 3 Kindern	Minden i. W.	"
Frl. H. van Voorhuysen	Köln	F. Arends
Otto Möller, Hutfabrikant	Düsseldorf	P. Altmanns
Jean Becker, Kaufmann	"	"
W. Steinhausen, Kaufmann	Köln a. Rh.	Hôtel Rose
Gassmann, Bauinspektor	Saarbrücken	"
220 Personen,		
Zusammen mit den Früheren 3098 Personen.		
Passanten 25 "		
Zusammen 3123 Personen, gegen 2942 im Vorjahre.		



**Vorder-Ansicht des Fabrik-Etablissements Dresdener chemisches Laboratorium Lingner**  
in welchem das Mundwasser **Odol** hergestellt wird - **Grösste derartige Fabrik der Welt** -  
-Grundfläche 6500 Quadratmeter-

Die enorme, geradezu beispiellose Entwicklung der oben naturgetreu abgebildeten Fabrik des „Odols“ liefert wohl den einfachsten Beweis dafür: [31

- 1) dass Mundwässer heute von der Wissenschaft sowohl wie von der Laienwelt als das entschieden beste Mittel für die Gesunderhaltung der Zähne angesehen und den bisher gebräuchlichen Zahnpasten, Zahnerèmes und Zahnpulvern vorgezogen werden;
- 2) dass das im Odol verkörperte neue Wirkungsprincip im Verein mit seinem wundervoll erfrischenden, einzig dastehenden Wohlgeschmack ihm in der ganzen Welt die weitaus erste Stelle unter sämtlichen bekannten Mundwässern erobert hat.

### Das Meer und seine Verhältnisse im ostfriesischen Volksmunde.

#### II. Volksreime, Rätsel u. s. w.

9. Wangeroog de Schone,  
Spiekeroog de Krone,

Langeroog is 'n Botterfat,  
Baltrum is 'n Sandstat,  
Norderney dat Roverland,  
Juist is dat Toverland,  
Börkmers melken Kojen  
Un bruken Drek to Brand.  
Röttemoog dat Eierland,  
Münkeoog dat Beierland.

De Amelander Schalken  
Heft stolen dre Balken  
's Avends in de Maneschien:  
De Galg sal höör Wapen sien.  
Terschelling staat 'n hoge Toorn,  
Vlyland heft sien Naam verloren.  
Tessel ligt in't Seegat,  
De Lü van de Heller segt dat.

10. Gröön is dat Land,  
Root is de Kant,  
Wit is de Strand:  
Dat sünd de Farven van 't Hilgland.

11. De Domine van Urk  
De sul in Schokland preken.  
Döör't Rasen van de See  
Har he sien Text vergeten.

12. Een Fis, een Fis  
Un doch geen Fis,  
De in de Nordsee fangen is.  
Tein Benen un een Staart,  
Doch is 't Fisje von goder Art.

13. Seilen mit „Noordwind“,  
Flak voor de Wind,  
Noorden ligt 't an:  
Raad reis, wo is de Wind dan?

14. De Pumpen klingen as Klokken  
Un 't Spek is geel as Dukatengold: un  
noch willen se neet bi mien Man faren.

15. Trekt mit alle Man,  
Laat jo 't dor nich suur bi worden,  
Wen der ook vöör'n Maal  
En Pund anhangt.  
Seht, wo he geit,  
Seht, wo he sleit;  
Je höger dat he geit,  
Wo beter dat he sleit.  
Hoog in de Top  
Dee Pool wol van de Kop!  
Hoog in de Rull,  
Stoktis mit Knull,  
Eerdappels dorbi,  
Gode Knapperie!  
Wil di noch en Spaas vertellen,  
Dat sal jederman gefallen.  
Hoog in de Scheren,  
Dat het de Meister geern!  
Hoog in de Wedd'  
Un dan noch 'n Maal insett!

16. Störtebeker un Gütje Mecheel,  
De roovden beide glikedeel  
To Water un ook to Lande,  
Bit dat et Got van Hemel verdroot:  
Do müssen se liden grote Schande.

17. Törn uut, 't is Quartier — in Gotts Naam.

18. Van unnern, van unnern,  
Alle Fis un Flummern;  
Nu kumt dat grote Loot,  
Dat sleit jo alle doot!

19. Hof um de Maan  
Dat kan noch gaan;  
Man Hof um de Sünn',  
Dor schreien Schippers Froen un Kinder üm.

20. Schipper, mag ik mitfaren,  
Wil ik helpen trekken.  
De Jung, de leep in't Lientje,  
Bet an sien Plaats.

P. Z.



### Wind und Glück.\*)

Stets, wenn das Segel zur Fahrt nur schlaf hing, hört ich den Bootsmann Pfeifen; begierig gemacht fragt' ich ihn einst um den Grund. Doch er bedeutete mich schlaun lächelnd: der Wind ist ein Vogel, Welcher gelockt sein will. Sagt' es und flötete fort. Und so sing ich gefasst mein Lied in schwerer Zeit nun, Da mich das Leben bedrückt. Ist doch das Glück wie der Wind, Flattert gefügelt umher in der Luft, und harret des Lockrufs; Komm', Glücksvogel! Den Weg zeigt dir der leise Gesang.

E. Geibel.

\*) Aus Kupsch, Am Meeresstrand. Norden, Diedr. Soltan's Verlag. Preis 2 Mk.



### Fräulein Elfchen.

Von Ellen Svala.

(Schluss.)

Friedrich trat dicht an das junge Mädchen heran und nahm die kleinen Hände fest in die seinigen.

„Nein, Elfchen, es ist keine Fabel — das Gut gehörte meinem verstorbenen Vater, und ich verkaufte es, ehe ich hierher kam, um das aussergewöhnliche junge Mädchen kennen zu lernen, das Reichtum und Glanz verschmähte und nichts mit dem Grossvater zu thun haben wollte, weil er ihre Mutter nicht anerkannt hatte. Sie wollte bleiben, wo sie war, zufrieden mit dem Schicksale, das sie sich selbst geschaffen, sie zürnte dem Grossvater und schlug seine Bitte ab. Sie glaubte, recht zu thun und im Sinne ihrer verstorbenen Eltern zu handeln; sie wusste ja nicht, wie schwer der alte Mann gelitten durch die Härte gegen seinen Lieblingssohn, wusste nicht, wie sehr er danach verlangte, gut zu machen, was er in falschem Stolz verbrochen. Hätte sie das gewusst, ihr gutes Herz wäre dem alten Manne entgegengeflogen, und sie wäre gegangen, sein Leben zu verschönen, wie sie das Leben anderer, fremder Menschen verschönt.

„Um sie dies zu lehren, kam ich im Einverständnis mit Dr. Förster und dem Baron Rolf, angeblich als der Sohn eines Freundes des letztern und um die Landwirtschaft zu erlernen, hierher, und als ich nun die Cousine kennen lernte, da stahl sie sich mir ins Herz, dass ich sie nun lieb habe — so lieb, wie niemand anders auf der ganzen weiten Welt, und sie gerne mit mir nehmen möchte in das weisse Haus mit den blinkenden Fensterscheiben und dem grossen Park voll alter Bäume.

„Und glaubst du nicht, Elfchen,“ fügte er weich mit innigem Blicke auf das nachdenkliche Gesichtchen hinzu, „dass die Eltern, die uns jetzt sehen und hören, es lieber haben, wenn ich dich mit mir nehme, anstatt dich hier zu lassen unter wenn auch guten und lieben, so doch immer fremden Menschen, und dich behüte und beschütze, wie sie selber es nur gethan hätten? Es giebt schlimmere Dinge in der Welt, denn ein Sturz von der Leiter!“

Das gesenkte Gesichtchen hob sich ein wenig, und zwei schelmische Augen blitzten nach dem Sprecher hin. „Auch bessere, denn davongetragen zu werden — so davongetragen, wie du es thatest — Vetter Friedrich?“

Schweigen! Aber dann geschah etwas Sonderbares! Jemand Grosses, Blondes sprang auf, es gab ein merkwürdiges Geräusch, so als ob etwas geküsst würde, und dann rief Elfchen plötzlich:

„Da kommt jemand, und er hat alles gesehen!“

„Es ist nur der Grossvater.“

„Nur der Grossvater!“ Mit diesem Schreckenschrei und einer halben Drehung nach dem Innern des Parkes wollte das junge Mädchen entweichen. Aber Friedrich hielt sie am Kleide fest.

„Bewahre, Elfchen, wer wird so feig sein — er ist wirklich ein guter alter Mann und hat die Tochter seines Sohnes lieb.“

Halb geführt und halb geschleppt, kam Elfchen dem alten Herrn entgegen, der vor einer Stunde angekommen war und nun mit grossem Wohlgefallen sah, dass der Plan seines Enkels gelungen war.

Erwartungsvoll lächelnd streckte er seine Hand aus, als die beiden näher kamen, und überflog mit einem Blicke die schlanke, zarte Gestalt, das lockige, dunkle Köpfchen und die schönen, grossen Augen.

Auch ihn traf ein Blick, ganz furchtlos und doch schüchtern; dann ging Elfchen auf ihn zu und sagte, was man grade von ihr erwarten konnte: „Grossvater, es thut mir leid, wenn ich dich betrübt habe — ich komme aber jetzt zu dir!“

Gestern waren sie vor dem englischen Konsul getraut worden, und heute hatte der Pfarrer in der Dorfkirche zu Drontheim ihre Hände ineinandergelegt. Im Schlosse war ein einfaches Mahl eingenommen worden, bei welchem Bankier Alvers, Dr. Förster mit Tante Sera, sowie Major Dronheim mit Frau und Sohn gerne gesehene Gäste waren.

### Anzeigen.

Im Auftrage des Herrn **Willm Kleen** zu Juist werde ich die demselben gehörende, im Ostdorf Juist in der Nähe der Kirche günstig belegene [57

## Grundparzelle 170

am Freitag, den 17. d. M.,

Abends 7 Uhr,

im „Hôtel Itzen“ zu Juist

zum alsbaldigen Antritt öffentlich meistbietend verkaufen.

Norden, den 13. August 1900.

ter Hell,

Ostfriesischer Auktionator.

Kraft Auftrags werde ich am [55

Freitag, den 17. d. Mts.,

Abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr,

im Martini'schen „Hôtel Itzen“

in Juist,

die in der Nähe des Altmann'schen Hauses, unweit des Südstrandes in Juist belegene

## Grundparzelle

Nr. 102, Kartenbl. 3, gross 1 ar 99 qm, zum Antritt nach abgeernteter Frucht, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

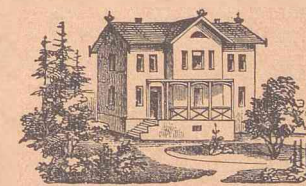
Norden, den 10. August 1900.

ter Hell,

Ostfriesischer Auktionator.

Im Auftrage des Herrn **Anton Schiffer** in Juist, werde ich die demselben gehörende westliche Hälfte des nordwärts des Hôtels Itzen vorteilhaft belegenen [54

## Logierhauses



am Freitag, den 17. d. Mts.,

Abends 7 Uhr,

im Hôtel Itzen in Juist,

zum Antritt auf den 1. Oktober d. J. öffentlich meistbietend verkaufen.

Norden, den 10. August 1900.

ter Hell,

Ostfriesischer Auktionator.

## Hôtel Seeblick.

**Adolf Krüger**, im Dellert.

— 10 Minuten vom Dorfe belegen. — Direkter Weg zum Nordstrande.

Restaurant und Café.

10 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension von 28 Mk. pro Woche an.

Diners an einzelnen Tischen à Couvert 1,25 Mk.

Reichhaltige Abendkarte sowie stets fertiges Hamburger Büffet.

Schön eingerichtete Kegelbahnen. [17 **Adolf Krüger.**

Nun stand das junge Paar draussen auf der Freitreppe und nahm Abschied von allen andern Bewohnern des Schlosses, welche die Hochzeit auf ihre Art gefeiert hatten. Es gab viel Händeschütteln und freundliche, liebevolle Worte, und der dicke Herr Halm und alle Eleven des Verwaltungshauses schrieten Hurra. Die weiblichen Zuschauer winkten mit den Taschentüchern, und als der Wagen ausser Gesicht war, gab es ein wenig Geschluchze.

Bis zu allerletzt hatte Baron Rolf gewinkt, jetzt fuhr er herum: „Dummheit, Flennen!“ sagte er mit seinem grimmigsten Gesichte und ging dann eiligst und sich verdächtig schnäuzend den Korridor hinunter, seinen vorangegangenen Gästen nach.

**Gefunden:** 1 weisseidener Damengürtel mit Metallschnalle, 1 Damenuhr mit stählernem Gehäuse, 1 gehäkelte Wagendecke, schwarz-weiss-roth, mit Inschrift: Ruthi März 99.

**Verloren:** 1 Damenuhr mit stählernem Gehäuse und silberner Kette, 1 Regenschirm, 1 Bund Schlüssel am neutralen Strande, 1 goldene Tuchnadel am Strande.  
**Der Gemeinde-Vorstand.**

### Kirchen-Nachrichten.

#### Lutherische Kirche:

Sonntags: Hauptgottesdienst um 10 Uhr.  
Jeden Mittwoch Bibelstunde, nachm. 6 Uhr (in der Kirche).

Kath. Gottesdienst: Sonntags und Werktags morgens 8 Uhr: Heil. Messe im Hôtel Rose.

### Claassen's Hôtel.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch, à Couvert 1,75 Mk.

Täglich reichhaltige Abendkarte, stets frisch

Hummer, Steinbutt, Seezungen, Kartoffelpuffer.

Alleiniger Ausschank des berühmten

Herforder Bieres,

von **Gebrüder Uekermann** in Herford, „zum Felsenkeller,“

sowie Münchener Spatenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den geehrten Badegästen meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [53

Der Besitzer: **A. Claassen.**

„Feinster Pepsinchina-Magenlikör Kalfamer“ [40

dargestellt in der Apotheke in Juist. Erhältlich in Restauration **Wilhelmshöhe** und bei **G. Schmidt** Nachfolger.

### Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

**Diedr. Soltau's Buchdruckerei,** Norden.

**Norden.**  
**Hôtel zum Weinhaus,**  
**Erstes Hôtel am Platze.**  
 Gebr. Schmidt.  
 An schönster Lage direkt an der  
 Promenade und dem Marktplatz,  
 nahe der Post und  
**Haltestelle Osterstrasse.**  
 — Fernsprecher Nr. 20. — [2  
 Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

**In der Apotheke**  
 sind alle photographischen Utensilien käuf-  
 lich. Eine Dunkelkammer ist stundenweise  
 zu vermieten. [39  
**Celloidin-Postkarten.**

**Villa Charlotte.**  
 Heinrich Schröder. [6  
 Privat-Mittagstisch.  
 Menagen werden von 12—2 Uhr abgegeben.

**Die Konditorei**  
 von  
**D. Schmeertmann,**  
 hält ihre sehr beliebten  
**Apfelschnitte, Mohrenköpfe,**  
 sowie  
**Torten aller Art und kleines Backwerk**  
 bestens empfohlen. [7

Den verehrlichen Kurgästen erlaube ich  
 mir meine  
**Wäscherei und Glanzplätterei**  
 bestens zu empfehlen. Durch Neubau bin  
 ich in der Lage, alle Aufträge rasch zu er-  
 ledigen. [14  
**Frau H. Schiffer,** vis-à-vis Hôtel Rose.

**Strand-Bazar,**  
 Hermann Hinrichs,  
 empfiehlt reiches Lager in [8  
 Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,  
 Muschelwaren, Galanteriewaren.  
 — Speziell Seehundfellartikel. —  
 Feine Glaswaren als Andenken an Juist.  
**Badeausrüstung.**  
 — Preise billigst. —

**Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“**  
 (Victor Witte).  
 C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-  
 legene **Restauration** bestens empfohlen.  
**Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.**  
 24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-  
 zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.  
**Schöne, zugfreie Veranden.** [21  
 Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage  
 der Zimmer. Familien nach Übereinkunft.

**Norden.**  
**Deutsches Haus.**  
 Hôtel ersten Ranges.  
 Telephon - Anschluss Nr. 25.  
**H. L. Ploeger,**  
 Besitzer. [25

# Kaufhaus C. P. Freese.

Fernsprecher Nr. 2.

**Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.**  
**Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und**  
**Weisswaren, Herren- und Damenconfection.**  
 Grosse Auswahl in **Strandmützen und Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,  
 Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

**Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.**  
 Damenblousen, Gürtel und Corsets in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder.  
 Damenhüte etc. etc.

**— Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Ausstauern. —**  
**Badeanzüge und Badewäsche.**  
 Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle. [18

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschel-  
 waren, Seehundssachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln,  
 Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

**— Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen. —**  
 Schreibmaterialien, Postkarteu mit Ansichten.

**Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importirte russische und egyptische Cigaretten.**  
 Abteilung Weinhandlung: **Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein-**  
**und Moselweine** kann infolge direkter Bezugsquellen ausserordentlich preiswert  
 liefern.

Abteilung Delicatessen: **Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits,**  
**Süßfrüchte, Conserven, sowie alle Arten ff. Delicatessen, Aufschnitt und**  
**Käse.**

**— Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter. —**  
**Kolonialwaren. Vollständige Drogerie.**

**Zu vermieten:** Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie  
 grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn-Tennis- und Croquet-  
 spiele etc. etc. Fussbälle.  
 Eigener Strandwärter.

**— Billige, aber feste Preise. —**

## Harzer Sauerbrunnen „Grauhof“.

**— Tafelwasser ersten Ranges. —**  
 Ueberall erhältlich.  
 Allein-Vertretung für Norderney und Juist: [5  
**D. Erdmann, Norderney.**

**Reintönig, wenig**  
**voll, mild und**  
**lt. Analyse**  
**gypsfrei.**

**Calif. Portwein**

**Mk. 1,30**  
 pr. gr. Fl.  
**Marsala**  
 Mk. 1,45.

**Weiss. Port „Particular“**  
 Mk. 1,45.  
**do. „Exquisit“**  
 Mk. 1,60.

**Runge & Döden, Leer, Ostfr.**  
 Niederlage auf Juist bei **G. Schmidt**  
**Nachf., Joh. S. v. Freedens,**  
**Wilh. Treumann u. P. Altmanns.**

**Deutsch-Alger. Burgunder,**  
 — milder voller Tisch-Rothwein —  
**pr. gr. Fl. Mk. 0,80.**  
 [24] B. d. O.

**Johs. Jürjens,**  
 erstes und ältestes Geschäft der Insel,  
 empfiehlt [13  
 reiche Auswahl  
**in hocheleganten Saisonartikeln**  
 zu billigen Preisen.

**M. Martini's Restaurant**  
**„Zur freien Aussicht“**  
 im Loog,  
 verbunden mit verdeckter Kegelbahn und  
 geschützter Veranda.

**Vorzügliche Weine, Brunnen u. Liqueure.**  
**Vorzüglicher Kaffee.**  
**Ausschank von Doornkaat-Bräu,**  
**englisch Porter und Ale.**

— Kalte Küche zu jeder Tageszeit. —  
 Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-  
 Spielen ganz besonders geeigneten Platz  
 empfehle ich bestens und mache ausserdem  
 auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck  
 und Barren aufmerksam.  
 [20] Der Pächter: **F. Bax.**

**P. Altmanns, Juist,**  
**Delikatessen-,**  
**Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,**  
 empfiehlt  
**feinste frische Süssrahm-Tafelbutter**  
 der Molkerei Norden.  
**Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.**  
**Edamer, Schweizer, Holländischen**  
**Rahmkäse.** [22

**— Frische Eier. —**  
**Lager diverser Weine und Biere.**  
 Echt engl. Porter,  
 Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,  
 Selter- und Sodawasser etc. etc.  
**Vorzüglich abgelagerte Cigarren.**  
**Doornkaat-Generer in Flaschen.**  
 Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur  
 Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

# G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber: de Vries & Wiers.  
 — Fernsprecher Nr. 3. —

**Colonialwaren und Delicatessen.**  
**Echt ostfr. Nagelholz und westfäl. Cervelatwurst stets frisch im**  
**Anschnitt.**

Edamer-, Schweizer- und Holl. Rahmkäse.  
**Täglich frische Molkerei-Butter der Molkerei Norden.**  
 Eier stets in frischer, schöner Ware.

**Grösstes Lager in Porzellan-Artikeln mit Ansichten.** [16  
**Nordsee-Granat in Büchsen.**

**Stollwerk's u. de Jong's Cacao, Chocoladen u. diverse Sorten Cakes.**  
**— Cigarren und Cigaretten. —**

**Niederlage der Königl. Hof-Weinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg.**  
 — Diverse ff. Liqueure. —

**Doornkaatbräu sowie echter Doornkaat-Generer in Flaschen.**  
**Miniatur-Segelschiffe, Verkauf unter Garantie des guten Segelns.**  
**— Apotheke im Hause. —**

## Aktien-Gesellschaft „Ems“

früher  
**Vereinigte Leer-Emdener Dampfschiffahrts-Gesellschaften.**  
 Verbindungen: Juist nach Norderney und Juist nach Borkum  
 per Dampfer „Augusta“, Kapitän Keppel.  
 Fahrpläne durch den Vertreter auf Juist [11  
**Kaufmann H. Brouwer.**

## Reinh. Cremer Söhne.

**Norden,** Gegründet 1786. **Norderney,**  
 Osterstrasse 250. **Grosshandel u. Ladengeschäfte.** Strandstrasse 17/18.  
 Fernsprecher Nr. 7. **Fernsprecher Nr. 26.**

## Eisen- und Kurzwaren-Handlung.

**Magazin für Haus- und Kucheneinrichtung.**  
 Reichhaltiges Lager in **Petroleumkochern, Spirituskochern,** Reise-Expresskochern mit und  
 ohne Einrichtung, Kaffee-Aufgussmaschinen, Essenträgern u. s. w.

**Strandstühle** jeglicher Art in grosser Auswahl, lackirte **Spieleimer, eiserne und hölzerne**  
**Schaukeln, Angelstücke, Segelschiffe** in allen Grössen.

**Croquetspiele** und sämtliche Sachen zum **Lawn-Tennis-Spiel,** als Schläger, Bälle, Netze u. s. w.

Seifen und Parfümerien, echte **Eau de Cologne** von Joh. Marie Farina, gegenüber dem  
 Jülichs-Platz, Kopf- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Kämme und Schwämme.

**Waffen und Munition** aller Art. Feldflaschen.  
**Geladene Rottweiler Patronen** in allen Schrotnummern und Calibern. [1

**Gartenmöbel.** Feuerwerkskörper und Illuminationslaternen. **Feldbetten.**

# Kurhaus

empfehlen den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's  
 beste ausgestattetes

## Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [15

**Table d'hôte 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2.50,** im Abonnement **Mk. 2.25,**  
**Diners à part von Mk. 3.—** aufwärts. Souper von **Mk. 2.—** ab.  
 Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.  
 Pension von **Mk. 40.—** an per Woche.

**Menagen aus dem Hause von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.**  
 Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

**— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —**  
**Die Verwaltung: A. Simon.**

## Mamma's Restaurant

Zur Erholung.

Schönster Ausflugspunkt, etwa 30 Minuten  
 westlich vom Dorfe gelegen,

**Im Loog.**  
 Grosse Veranda. Verdeckte Kegelbahn.  
 Schaukeln etc.

Ausschank von Jeverlander Bieren  
 — in Gläsern. — [46  
 Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

**Abends Kartoffelpuffer**  
**Pell-Kartoffeln mit Heringen etc.**  
 Vorzügliche Weine, Brunnen und Liköre.

## Täglich frische Milch.

## Zur Seehundsjagd

halte mich den geehrten Badegästen bestens  
 empfohlen.  
**J. Mamma's.**

## Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von  
 Joh. Frederich, Lüneburg, [27  
 bei **G. Schmidt Nachf.**

## Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),  
 bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
 in nächster Nähe des Strandes,  
 empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
 Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-  
 bau bedeutend vergrössert und enthält ge-  
 räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer  
 mit vorzüglichen Betten.  
**Geräumige zugfreie Glasveranden,** welche  
 sich besonders eignen für Familientische  
 sowie Diners à part. [10

**Restaurations- und Speisesaal,**  
**Lese-, Musik- und Schreibzimmer.**  
 Franz. Billard.

**Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.**  
**Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.**  
 Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag  
 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50  
 Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen  
 das Abendessen, das nach der Karte aus-  
 gewählt werden kann.

**Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.**  
**Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.**  
 Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem  
 Hause abgegeben.

**Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.**  
 Wasserspülung.  
 Telephon-Anschluss.  
 Hochachtungsvoll  
**F. Gröne.**

Ich empfehle mein [9  
**Logirhaus**

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und Zelte.  
 Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.  
 Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige  
 Zelte 2 Mk.

**Oepke, Pastor emer.**

## Scharphuis,

**pract. Zahn-Arzt.**  
 Norden (Dr. Sanders Apotheke). [4

# I. D. N. H.

Das Deutsche Hilfskomité für Ostasien, unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin und unter dem Ehrenvorsitz Seiner Königlichen Hoheit Prinzen Heinrich von Preussen, hat einen Aufruf an die vaterländische Gesinnung aller Reichsangehörigen erlassen mit der vertrauensvollen Bitte um werktätige Unterstützung für die Kämpfenden in China, für deren Angehörigen und für die Hinterbliebenen derer, die auf dem Felde der Ehre gefallen sind.

Opferbereit beabsichtigen demgemäss auch in unserem Badeorte die Badegäste unter freundlicher Mitwirkung namhafter Künstler und Künstlerinnen **zum Besten der deutschen Krieger in China** am

**Freitag, den 17. d. M.,**

einen

## Concert- und Unterhaltungs-Abend

zu veranstalten und bitten zu diesem Zwecke um recht zahlreichen Besuch.

Das Eintrittsgeld ist festgesetzt auf 1.50 Mk.

Ausserdem werden von liebenswürdigen Damenhänden Programme gegen höchstesten freigestellte Spenden verabfolgt, wobei der vaterländischen Opferwilligkeit keine Grenzen gesetzt sind.

I. S.

des deutschen Flottenvereins.

Dr. Arends, Juist. H. Hohmann, Darmstadt.

S. Kraufz, Königl. Hofopernsänger, Wiesbaden. Theodor Timaeus, Dresden.

Dr. Rothfuchs, Juist



ONNO BEHREND, HOFL., NORDEN,

in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

### Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in Juist bei

**P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, G. Schmidt Nachf.** [3]

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

### Logirhaus.

[19]

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayrische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen Bier- und Restaurationstunnel aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen.

## Hôtel „Weisses Haus“

Emden

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen. [47]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

## Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet (26

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

### Badezeiten auf Juist.

August	Beste Badezeit
15. Mittwoch	9.30 V.—1.30 N.
16. Donnerstag	10 „—2 „
17. Freitag	1 N.—5 „
18. Sonnabend	1.30 „—5.30 „
19. Sonntag	2 „—6 „
20. Montag	3 „—7 „
21. Dienstag	5 V.—9 V.

## Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

August	Von Juist	Von Norddeich
15. Mittwoch	2.30 N.	11.45 V.
16. Donnerstag	2.30 „	12.30 N.
17. Freitag	2.45 „	1.30 „
	— „	4.45 „
18. Sonnabend	3.30 „	5 „
19. Sonntag	5 V.	6 V.
	4.30 N.	6.15 N.
20. Montag	6 V.	7.20 V.
	5 N.	6.30 N.
21. Dienstag	7 V.	8.30 V.
	5.30 N.	7 N.

Post-Fährschiff „Victoria“.

August	Von Norddeich	Von Juist
15. Mittwoch	12.30 N.	
16. Donnerstag		12 M.
17. Freitag	2 „	
18. Sonnabend	3 „	4 V.
20. Montag	4.30 „	5 „
21. Dienstag		6 „

Postfährschiff „Nordstern“.

August	Von Norddeich	Von Juist
15. Mittwoch		10 V.
16. Donnerstag	12 M.	
17. Freitag		11.45 „
18. Sonnabend	1.30 N.	
20. Montag		2.30 N.
21. Dienstag	4.30 „	

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel Juist mit Borkum und Norderney.

### Nach Juist

August	ab Borkum	ab Norderney
15. Mittwoch	*12 M.	—
	—	11.30 V.
16. Donnerstag	—	1 N.
17. Freitag	*1 N.	—
	—	1 „
18. Sonnabend	—	*3 „
19. Sonntag	*3 „	—
20. Montag	—	—
	—	*7 „
21. Dienstag	4.30 „	7.30 V.
	—	*6 N.

### Von Juist

August	nach Borkum	nach Norderney
15. Mittwoch	—	*2 N.
	—	3 „
16. Donnerstag	—	4 „
17. Freitag	—	*3 „
	—	4.15 „
18. Sonnabend	*4 N.	—
19. Sonntag	—	*5 „
20. Montag	—	—
	—	—
21. Dienstag	8.30 V.	6.30 „
	—	*8 V.

Die mit \* bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Aktien-Gesellschaft „Ems“, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffshedereien Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.